



Pfarrei  Maria Königin Nbg. - Kornburg

Pfarrbrief

Juni 2024 bis August 2024

Pfarramt: Seckendorfstraße 8, 90455 Nürnberg

Pfarrer: Stephan Neufanger

Pfarrsekretärin: Birgitt Schnös

Telefon: 09129/70 21

Fax: 09129/2 68 92

E-Mail: kornburg.nbg@bistum-eichstaett.de

Homepage: www.kornburg.bistum-eichstaett.de

Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE24760501010001254491

BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten:

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr

Kirchenpflegerin: Brigitte Kordel

stv. Kirchortsratsvorsitzende: Kristina Zalar

Impressum

Der Pfarrbrief wird herausgegeben vom Kath. Pfarramt Maria Königin. Text und Idee: Redaktionsteam

Reda:ktion: Gerhard Kordel, Florentiner Str. 20, 90455 Nürnberg, Tel: 09129/4819,

E-Mail: gerhard.kordel@gmx.de

Layout und Design: Gerhard Kordel

Alle persönlichen Daten, auch Adressen, sind nur für den innerpfarreilichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche und anderweitige Zwecke benutzt werden.

**ICH FÜRCHTE
KEIN UNHEIL
DENN DU
BIST BEI MIR**



„Ich fürchte kein Unheil...“ (Ps 23,4)

Eine der größten Ängste des Menschen ist die existentielle Angst vor dem alleine gelassen werden. Wie untypisch für unser Leben das „alleine sein“ ist, wird bereits in der biblischen Schöpfungserzählung erwähnt, die Gott sagen lässt: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist... ich will ihm eine Hilfe machen“. (Gen 2,18) Der Mensch ist von Anfang an also geschaffen als ein Wesen, das auf ein Du hin ausgerichtet ist. Menschen, die alleine sind spüren dies besonders markant. Alleine mit sich zurecht-kommen müssen, kann sehr schwierig sein. Manche Menschen versuchen es deshalb angestrengt zu vermeiden. Sie flüchten sich in Aktivität oder in unsinnige Unternehmungen, um sich von sich selbst abzulenken.

Die existentielle Erfahrung des alleine Seins ist eine besondere Herausforderung unseres Lebens. Es ist eine Aufgabe, die uns bereits von Geburt an aufgegeben ist. Wir werden alleine geboren und wir werden alleine sterben müssen. Sowohl den ersten, wie auch den letzten Atemzug des Lebens muss jeder Mensch alleine für sich machen. Alles was dazwischen im Leben geschieht ist uns als geteiltes Leben geschenkt. Deshalb ist es wichtig, dass wir im Laufe unseres Lebens auch lernen, mit dem alleine Sein zu leben.

Wie aber geht das? Wie lernt man alleine zu sein, ohne vor sich selbst zu flüchten? Wie sich selbst annehmen und aushalten, ohne die anderen, die wir dennoch für unser Leben brauchen, weil in vielen lebensentscheidenden Momenten unser Leben von den anderen abhängt?

Die Erfahrung des alleine Seins ist eine urmenschliche und sehr persönliche Erfahrung. Sie muss jeder Mensch für sich selbst machen. In den Psalmen wird sie immer wieder thematisiert. Dabei wird verwiesen auf Gott, als der Macht, der der Mensch sein Leben zu verdanken hat. Wenn der Mensch seine tiefste Einsamkeit wahrnimmt, wenn nichts und niemand mehr ist, kein anderer Mensch, kein Wesen, mit dem er seine Nöte und Ängste teilen kann, bleibt nur noch der Schöpfer selbst, als das Du und Gegenüber, in dem der Mensch sich spiegeln und finden kann. Sich selbst im eigenen „alleine sein“ des Lebens wahrnehmen ist eine zu tiefst existentielle Gotteserfahrung. Wer wagt sich in die Tiefe dieser Erfahrung zu begeben, der kann eine ungeahnte, lebensbejahende Kraft verspü-

Möge der Geist Gottes auch Sie in den Höhen und Tiefen Ihres Lebens begleiten.

Ihr Pfr. Stephan Neufanger



Liebe
Caritas-Herbstsammlung **vertraut**
30. September bis 6. Oktober 2024

„Liebe vertraut“ lautet das Thema der Caritas-Herbstsammlung vom 30. September bis 6. Oktober 2024. Caritaspräses Alfred Rottler bittet die Bevölkerung um Spenden.

Jean Marie Harushimana wird neuer priesterlicher Mitarbeiter im Pfarrverband „Am Ludwigskanal“ mit Wohnsitz in Kornburg



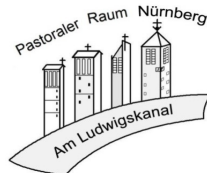
Eichstätt/Nürnberg/Altdorf (pde) – Im Dekanat Nürnberg-Süd des Bistums Eichstätt werden ab 1. September zwei Priester aus dem Eichstätter Partnerbistum Gitega im Einsatz sein.

(hh) Monsignore Jean Marie Harushimana (61) wird Pfarrkurat im Pfarrverband Nürnberg Am Ludwigskanal. Er wird ab 1.

September die Seelsorge im Pfarrverband mit den Pfarreien Maria Königin, Corpus Christi und St. Rupert als mitarbeitender Priester unterstützen. Sein neuer Wohnsitz wird das Pfarrhaus in Maria Königin sein. Er trägt den persönlichen Titel „Pfarrer“.

Harushimana wurde 1963 in der Nähe von Gitega geboren. Nach seinen Studien in der burundischen Hauptstadt Bujumbura und an der päpstlichen Universität Gregoriana in Rom wurde er 1996 zum Priester geweiht. Danach war er zunächst Studienpräfekt in einem Seminar, ab 2000 Pfarrer der Pfarrei Bon Pasteur in Gitega. Daneben war er von 1997 bis 2008 Gastprofessor für Moraltheologie im Priesterseminar in Gitega. Von 2011 bis 2018 berief ihn der damalige Erzbischof von Gitega, Simon Ntamwana zu seinem Generalvikar. Er blieb jedoch gleichzeitig Pfarrer in Gitega. Derzeit ist Harushimana zudem Regiorektor der Region Nazareth des Schönstatt-Instituts für Diözesanpriester.

Das Bistum Eichstätt ist seit Mitte der 1970er Jahre mit den acht Bistümern im zentralafrikanischen Land Burundi partnerschaftlich verbunden.



Bittgang im Pfarrverband „Am Ludwigskanal“

Die Pfarreien Maria Königin und Corpus Christi unterwegs auf Feldern und Fluren



(gk) „Der die Früchte der Erde geben, segnen und erhalten wolle“, schallt es vielerorts in den Tagen vor Christi Himmelfahrt durch Felder und Fluren. Traditionell sind die drei Tage vor Christi Himmelfahrt sogenannte „Bitttage“. Bereits im 4. Jahrhundert wurden sie in der Kirche eingeführt. Bis heute haben sich die daraus entstandenen Bitt- bzw. Flurprozessionen auch in unserem Pfarreienvorband erhalten.

Wie jedes Jahr machte sich auch heuer wieder eine kleine Gruppe zusammen mit Gemeindefereferent Michael Fass auf den Weg, um bei einem Bittgang nach Herpersdorf (Corpus Christi) für die Angelegenheiten der Pfarrei zu beten. Begleitet von Gebeten, Meditationen und Gesängen, vorbereitet von Michael Fass, zog man über die sommerlichen Felder und Wiesen hinüber in unsere Nachbarpfarrei Corpus Christi, wo die Kornburger Pilger mit Glockengeläut empfangen wurden. Am darauffolgenden Tag erfolgte der Gegenbesuch aus Corpus Christi, den Pfarrvikar Vulpe mit geistigen Impulsen begleitete.

Diese Tradition ist eine kleine Besonderheit, denn im Stadtgebiet Nürnberg werden Flurumzüge dieser Art schon lange nicht mehr durchgeführt. Ist es doch auch ein Zeichen des Bekennens des christlichen Glaubens in der Öffentlichkeit und ein Zeichen der Zusammengehörigkeit in unserem Pfarrverband.

Wallfahrt nach St. Jakobus/Sindlbach

(gk) Mehr als sechzig Angehörige der Pfarrei machten sich zusammen mit Gemeindereferent Michael Fass an Christi Himmelfahrt zur jährlichen Pfarrwallfahrt auf dem Pilgerweg über die Sindlbacher Höhen hin zur St. Jakobuskirche nach Sindlbach. Angeführt von der Katholischen Musikkapelle ging es zu Fuß auf dem ca. 3km langen Pilgerpfad in das Sindlbacher Kirchlein um dort zum Abschluss eine gemeinsame Andacht zu feiern.

Sindlbach, das kleine Dorf im Oberpfälzer Jura, wurde an einem wichtigen Verkehrsweg des Mittelalters gegründet, an der karolingischen Handelsstraße, die von Franken nach Amberg führte. Auch Pilger auf dem 2.570 Kilometer langen Weg nach Santiago de Compostela kamen hier vorbei. Darauf gründet wohl das Patrozinium der Pfarrkirche. Ihre erste Erwähnung verdankt die St. Jakobuskirche übrigens einer Glocke. Sie wurde, das ist in einer Urkunde festgehalten, im Jahr 1288 gegossen.

Zum Abschluss gab es für die Wallfahrerinnen und Wallfahrer eine Brotzeit im nahegelegenen Gasthaus, musikalisch umrahmt von der Kapelle.



Ökumenische Pfingstandacht in unserer Pfarrkirche



(gk) Mittlerweile schon zum 24. Mal begingen die evangelischen und katholischen Christinnen und Christen Kornburgs im Rahmen einer ökumenischen Andacht das Pfingstfest. Heuer war die Katholische Pfarrei Maria Königin Gastgeberin.

In der gut besuchten Pfarrkirche gedachten Pfarrer Thomas Braun von der evangelischen Kirchengemeinde Kornburg und Gemeindefereferent Michael Fass, verantwortlich

für den liturgischen Teil, dem Geburtstag der Kirche.

Pfarrer Thomas Braun sprach in seiner Predigt über die Besonderheit und Einmaligkeit des Pfingstgedankens. In seinen Ausführungen stellte er die Frage über das Wirken des Heiligen Geistes, vor allem vor dem Hintergrund des unzähligen Leides und der Kriegsgräuere der Gegenwart. „Er wirkt doch“, so Braun. Man denke an das Erreichen von Frieden in Nordirland, die Beendigung der Apartheid in Südafrika, an eine Mutter Theresa oder an Martin Luther King. Weiter erinnerte er auch an die Verpflichtung aller christlichen Kirchen und Gemeinschaften, das Wort Gottes und Jesu in alle Welt hinauszutragen und sich nicht zu scheuen, für Gerechtigkeit und Freiheit auch einmal laut und konsequent einzutreten.

Der gemeinsame Segen beendete den liturgischen Teil dieser Feier. Im Rahmen eines geselligen Beisammenseins wurde dieser Abend der ökumenischen Begegnung abgerundet.

Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem den Mitgliedern unsere Kirchenchores und der KAB, die für das leibliche Wohl sorgten.



Büchereifuchs

Im ersten Quartal wurde wieder unsere Aktion „Büchereifuchs“ durchgeführt.

(iw) Die Vorschulkinder beider Kornburger Kindergärten haben dabei viel Wissenswertes über unsere Bücherei erfahren und hatten eine Menge Spaß dabei.



Ausblick auf unseren Büchereitag

Bereits jetzt weisen wir auf unseren Büchereitag am **16.11.2024** hin.

Zu diesem Anlass wird der Autor Richard Auer aus einem seiner Krimis lesen, die insbesondere in der Region des Altmühltals spielen.

Es wird zu diesem Termin auch wieder ein Weihnachtsbasar veranstaltet.

Nähere Informationen erhalten Sie später über Plakate und in unserer Homepage.

Unsere Medien und Benutzungsgebühr

Wir haben wieder viele neue Medien beschafft.

Informieren Sie sich in unserem Onlinekatalog über unser aktuelles Medienangebot und besuchen Sie uns gerne auch mal wieder persönlich.



<https://www.eopac.net/kornburg/>

Sofern Sie für dieses Jahr noch keine Benutzungsgebühr entrichtet haben, so beträgt diese ab 01. Juli für das restliche Jahr 2024.6,- € pro Familie.

Ab 01.01.2025 beträgt sie jährlich **12,- €** pro Familie.

Ihr Büchereiteam

Öffnungszeiten:

Mi. 15.30 – 17.00 Uhr

Sa. 10.00 – 11.30 Uhr

So. 10.00 – 11.00 Uhr

In den Ferien:

Mittwoch geschlossen

Samstag und Sonntag geöffnet

Tel. (während der Öffnungszeit) 0157/79658956

E-Mail: buecherei-kornburg@gmx.de

<https://kornburg.bistum-eichstaett.de/buecherei/>



Am 21. April, dem 4. Sonntag der Osterzeit, stand der Kindergottesdienst unter dem Motto „Auferstehung“.



Mit einem für die Kinderecke neu angeschafften Erzähltheater wurde den Kindern die Geschichte von Jesu Auferstehung nähergebracht.



(cz) Zu sehen war die traurige Maria, die Mutter Jesu, und Maria Magdalena. Sie machten sich auf den Weg zum Grab, um Jesu Körper mit duftenden Ölen einzureiben, um ihm zum letzten Mal etwas Gutes zu tun. Am Grab erschien ihnen ein Engel, der von Jesu Auferstehung berichtete, was sie zunächst gar nicht glauben konnten. Jedoch freuten sie sich so

sehr, dass sie singend und tanzend den Weg zurück ins Dorf nahmen, um allen Menschen von der frohen Botschaft zu erzählen. Wie die beiden Frauen freuten sich auch die Kinder und sangen, tanzten und lobten Gott mit Liedern. Johannes Eichfelder begleitete den Gottesdienst mit seiner Gitarre. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Am Ende des Kindergottesdienstes wurden die Kinder von Eltern und Großeltern mit einem kleinen Kreuzzeichen auf der Stirn gesegnet. Im Anschluss an den Kindergottesdienst gab es Tee und Kuchen im Pfarrheim.

Vielen Dank an alle Kinder mit ihren Müttern, Vätern, Omas und Opas, dass ihr gekommen seid. Wir freuen uns auf den nächsten gemeinsamen Kindergottesdienst mit Euch!

Für das Kindergottesdienst-Team
Claudia Zankl

Fronleichnam in Kornburg - fleißige Frauenhände schaffen wahre Kunstwerke



(kd) Wer die letzten zwei oder drei Tage vor Fronleichnam durch die schönen blühenden Landschaften geht, wird oft auch an Fronleichnam erinnert. Früher waren hin und wieder kleinere Gruppen von Kornburger und Kleinschwarzenloher Frauen auf der Suche von Blüten und Blumen zu treffen, die zum Schmücken der Fronleichnamsaltäre gebraucht wurden.

Dies ist heute weitgehend Vergangenheit. Dafür gibt es einige Blumengeschäfte, die gerne unentgeltlich Blumenspenden zum Schmücken der Fronleichnamsaltäre abgeben. Danach geht es daran, anhand vorher ausgewählter Motive herrliche Muster und Kunstwerke zu legen. Immer wieder ist man erstaunt, mit wie viel Hingabe und Geschick die Künstlerinnen am Werk sind, obwohl die Kunstwerke nur für einen Tag gemacht werden.

Heuer ist die Fronleichnamsprozession durch den Kornburger Altort buchstäblich ins Wasser gefallen.

Kurzfristig entschloss man sich in die Kirche auszuweichen. Ein kleiner Trost, wie Pfarrer Stephan Neufanger mitteilte, sei es, dass man es Dank moderner Medien ermöglichte, wenigstens die einzelnen Fronleichnamsaltäre als Bilder an die Wand zu projizieren und so einen Eindruck von den Kunstwerken zu ermöglichen. Die Mitwirkung der Kath. Musikkapelle und des Kirchenchores gaben dem Fronleichnamsgottesdienst schließlich eine feierliche Note. Pfarrer Neufanger bedankte sich zum Schluss des Gottesdienstes bei den vielen aktiven Helferinnen und Helfern, die wesentlich dazu beigetragen haben, dass auch das verregnete Fronleichnamsfest in Kornburg sich als wahres Zeichen des Glaubens zeigte und lud zum gemeinsamen Abschlusstreffen ins Pfarrheim ein.

Spendenaufruf für unsere neue Lautsprecheranlage!

Die Lautsprecheranlage in unserer Kirche ist in die Jahre gekommen. Das Hörverständnis entspricht leider nicht mehr den heutigen Ansprüchen. Deshalb hat die Kirchenverwaltung beschlossen, die bisherige Anlage durch eine neue zu ersetzen, die im Rahmen einer Erprobungsphase von den Gläubigen als gut befunden wurde. Wir werden deshalb diese neue Anlage anschaffen. Vom Bistum bekommen wir keinen Zuschuss und bitten deshalb um eine großzügige Spende von ihrer Seite.

Herzlichen Dank im Voraus **Bankverbindung:** Sparkasse Nürnberg

Ihre Kirchenverwaltung

IBAN: DE24760501010001254491

Fleißige Heizelmännchen, die ehrenamtlichen Helfer von Maria Königin—sie sind Experten für die Pflege und Instandhaltung unserer Außenanlagen

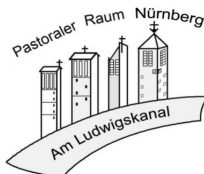
(gk) „Arbeitsgruppe Maria 5.0“, so nennen sie sich. Für sie ist es eine Selbstverständlichkeit ein paar Stunden im Monat dafür zu opfern, wenn es gilt, Rasen zu mähen, Hecken zu schneiden, Gehsteige kehren oder kleine Reparaturen zu machen. Nach dem Motto „Wir sind da, wir helfen mit, wir machen das gerne“ hat sich eine Truppe von gestandenen Männern zusammengefunden, die alle das gleiche Interesse haben, nämlich einfach nur mit zu helfen, ohne viel Tam-Tam und ohne großes Aufsehen.





Kirchenchor

(rs) Der Kirchenchor Maria Königin hatte schon mit den Proben zu einem festlichen Konzert anlässlich des 75jährigen Chorjubiläums begonnen, Musikerinnen und Musiker zur feierlichen Untermalung zusammengetrommelt, als bekannt wurde, dass die kath. Kirche keinen Pauschalvertrag mehr mit der GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) unterhält. Demzufolge wären Gebühren in einer Höhe fällig geworden, die weder von der Pfarrei und schon gar nicht vom Chor selbst hätten getragen werden können. Da auch kein Sponsor aus dem Nichts aufgetaucht ist, mussten die Veranstaltungen für dieses Jahr abgesagt werden. Es wird aber Ende November eine kleine Ersatzveranstaltung geben. Darauf können Sie sich und wir uns auf jeden Fall schon mal freuen!



Ministranten

(bf) Unsere Oberministranten Leonie und Tobias haben sich für Christi Himmelfahrt etwas ganz Besonderes ausgedacht.



Bereits am Vorabend haben sich 9 Jungs und Mädchen zu Pizza und Stockbrot am Lagerfeuer getroffen. Gemeinsam gestalteten sie Gebetswürfel und sangen Lieder. Nach einer aufregenden Übernachtung im Pfarrsaal von CC wurden in einem feierlichen Gottesdienst die neuen Ministrantinnen und Ministranten in die Gemeinschaft aufgenommen.

men.



Liebe Seniorinnen und Senioren,



(bak) In unserer Jahreskrippe wurde im Frühjahr für einen neuen ebenen und glatten Untergrund gesorgt und nun ist der Krippenaufbau nicht mehr so wackelig. Dafür sage ich ein herzliches Dankeschön!

Mittlerweile haben wir schon wieder Juni mit seinen langen Sommertagen und viele Veranstaltungen finden statt, z.B. Kirchweihen , Open Air Konzerte. Dazu wünsche ich uns allen einen schönen Sommer und eine erholsame Sommerpause bis zum September.

Ausblick auf die kommenden Seniorennachmittage im 1. und 2. Hj. 2024:

18.6.2024, 14.00 Uhr, Seniorenmesse, anschl. Seniorennachmittag zum Thema „Das Seniorennetzwerk Nürnberger Süden stellt sich vor“ Sabrina Link, Koordinatorin

16.7.2024, 14.00 Uhr, Seniorenmesse, anschl. Seniorennachmittag zum Thema “Engel – mehr als nur Boten mit Flügeln“ Ein Spaziergang durch die Kunst, Henrike Paulus, Röthenbach St. Wolfgang

17.9.2024 , 14.00 Uhr, Seniorenmesse, anschl. Reisevortrag Usbekistan, Barbara König

08.10.2024, ca. 12.30 Uhr Halbtagesausflug nach Herzogenaurach

19.11.2024, 14.00 Uhr, Seniorenmesse, anschl. “Sie wollten uns töten. Wir haben überlebt. Lasst uns essen.“ Feste und Feiern im Judentum, Dr. Axel Töllner, Neuendettelsau

Dezember 2024 , Seniorenmesse, anschl. weihnachtliches Beisammensein ist in Planung



Liebe Mitglieder und Freunde unserer KAB, liebe Gäste,



zu unserem traditionellen
Grillnachmittag der KAB am
Sonntag, den
4. August 2024 um 16.30 Uhr

möchten wir Sie ganz herzlich in
unser Pfarrheim Kornburg einla-
den.

*Unser Haus- und Hofmusikus Ralf wird diesen Nachmittag
musikalisch bereichern.*

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen uns eine rege Be-
teiligung

IHRE KAB KORNBURG/HERPERSDORF

Aus dem Pfarrverband „Am Ludwigskanal“

Endphase des Pastoralen Konzeptes erreicht



Foto: Thomas Karl

Viele werden sich an die "Kick-Off"-Veranstaltung im Oktober 2019 in Maria Königin erinnern. Diese Veranstaltung war der Start für die Erarbeitung eines Pastoralen Konzepts, durch welches die Zusammenarbeit im Pfarrverband am Ludwigskanal und der Zusammenhalt der Pfarrgemeinden gestärkt werden sollte. Ein sogenannter Lenkungskreis wurde gegründet, der die Ausarbeitung des Pastoralen Konzepts übernahm. Ziel war, das Konzept bis Ende 2021 fertigzustellen. Doch die Corona-Zeit bremsste die Arbeit gewaltig aus.

Mit einem Fragebogen wurde versucht, die Bedürfnisse der einzelnen Pfarrgemeinden zu erkennen. Die Auswertung der Fragebögen war aufwendig. In einem Diskurs wurde besprochen, welche Ziele unsere Gemeinden haben und welche Visionen ein Pastorales Konzept beinhalten sollte.

Zwischenzeitlich ist der Lenkungskreis in der Endphase seiner Arbeit angekommen und hat das Pastorale Konzept als fertiges Dokument zusammengefasst. Wesentliche inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Die Frohe Botschaft Jesu steht an vorderster Stelle.
- Die Grundbausteine der katholischen Lehre "Glaube", "Gemeinschaft", "Nä-

chstenliebe" und "Verkündigung" sind Eckpfeiler.

- Wir sind offen für alle Menschen, für ihre Fragen und Anliegen.
 - Die vier Kirchorte bleiben mit ihren Schwerpunkten sichtbar.
- Diese Aufzählung ist nur eine kleine, aber wichtige Auswahl.

Das Pastorale Konzept wurde am 08. Mai durch den leitenden Pfarrer Stephan Neufanger an die Auftrag gebenden Gremien überreicht. Im nächsten Schritt wird das Konzept dem Pfarrgemeinderat, allen Kirchortsräten und Kirchenverwaltungen vorgestellt und mit ihnen besprochen.

Der letzte Schritt ist die Genehmigung des Konzepts durch den Pfarrgemeinderat und die Einreichung bei der Bistumsleitung in Eichstätt.

Herbert Hänecke



Grafik: Herbert Hänecke

Schon heute vormerken



Herzliche Einladung zum Pfarrfest

Sonntag 16. Juni

10:00 Festgottesdienst mit
Einweihung der Kinderecke
anschließend Mittagessen

Tombola der Bücherei mit attraktiven Gewinnen

Auftritt der Kath. Musikkapelle

Kaffee & Kuchen

ab 15:00h Leckeres vom Grill



Schon heute vormerken

Pfarrfest in Corpus Christi

Dieses Jahr feiern wir unser Pfarrfest im Juni am

Samstag 22. Juni - 18:00 Uhr Gottesdienst

Samstag 22. Juni - 19:00 Uhr Bieranstich mit den Schwestern aus Thika

Sonntag 23. Juni - 11:00 Uhr Gottesdienst

anschließend Mittagessen und Fest





Fotografie von Jan Öztürk-Lettau



Herzliche Einladung

zum

70-jährigen

Kirchenjubiläum

mit Festgottesdienst und Pfarrfest

in der Kirche und im Pfarrheim von St. Rupert

am 7. Juli 2024

Gottesdienst um 10.00 Uhr

Pfarrfest ab 14.00 Uhr

Adresse Kirche St. Rupert: Leerstetter Str. 2, in 90469 Nürnberg
Adresse Pfarrheim St. Rupert: Königshammerstr. 56, in 90469 Nürnberg

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Kirchortsrat von St. Rupert





(gk) Die Anzahl der Mitglieder in der Kirchenverwaltung ist abhängig von der Zahl der Katholiken der Pfarrei. In unserer Pfarrei werden deshalb 4 Personen in die Kirchenverwaltung gewählt. Die Amtsperiode dauert 6 Jahre.

Bischof Hanke ruft zur Kirchenverwaltungswahl am 24. November auf



Die Mitarbeit in der Kirchenverwaltung ist eine verantwortungsvolle Aufgabe und ein wichtiges Element der demokratischen Mitwirkung in der Kirche. Bischof Hanke bitte darum, sich als Kandidatin oder Kandidat zur Verfügung zu stellen

Jesus verwendet einen überraschenden Vergleich, als er im Lukasevangelium darüber spricht, was nötig ist, um sein Jünger zu werden: „Wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen?“ (Lk 14,28) Die Haltung, die Jesus in Bezug auf die Glaubensentscheidung seiner Jünger einfordert, lässt sich auch auf die eher praktischen Belange des Gemeindelebens ausweiten. Auch in unseren Kirchenstiftungen in den Pfarreien und Pfarrverbänden vor Ort ist die Fähigkeit gefragt, überlegt und verantwortungsvoll zu handeln. (Auszug aus dem Aufruf unseres Bischofs)



Das Sakrament der Taufe empfangen:

Emily Stellwag, Danilo Russo, Jesse Fritsch, Lia Först



Der Herr hat zu sich berufen:

Gertrud Beer, Karoline Goller, Herbert Brandt

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

| | |
|---|-----------------|
| Misereor Kollekte und Spenden | 641,03 € |
| Diasporaopfer der Kommunionkinder 2024 | 251,00 € |

Regelmäßige Gottesdienste am Kirchort Kornburg

Samstag: 18.00 Uhr Vorabendmesse am 1. Samstag im Monat

Sonntag: 09.30 Uhr Eucharistiefeier am 2./3./4. Sonntag im Monat

Mögliche Änderungen sowie Ergänzungen der Gottesdienstzeiten und –orte bzw. Terminen entnehmen Sie bitte der aktuellen Gottesdienstordnung bzw. dem Aushang! Sowie den Ankündigungen in unserer Homepage unter www.kornburg.bistum-eichstaett.de

Anmerkung der Redaktion:

Redaktionelle Beiträge können nur berücksichtigt werden, wenn sie bis zum Redaktionsschluss in elektronischer Form vorliegen. Eine Veröffentlichung, eine ggf. nötige Überarbeitung oder Textmodifikation behält sich die Redaktion vor.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der **23.August 2024**. Die Redaktion dankt allen, die bei der Gestaltung und Verteilung des Pfarrbriefes mitgeholfen haben.

Autorenkürzel für Beiträge in der aktuellen Pfarrbriefausgabe: (iw): Irmi Wolz; (rs): Renate Schneider; (cz): Claudia Zankl; (gk): Gerhard Kordel; (bf): Bettina Forster (bak): Barbara König; (hh): Herbert Hänecke

Caritas Sozialstation Nürnberg – Süd

Die Caritas – Sozialstation ist eine Einrichtung für häusliche Kranken- und Altenpflege

Durch Ihre Mitgliedschaft im **Krankenpflegeverein unserer Pfarrgemeinde Maria Königin** stärken und unterstützen wir unsere Caritas -Sozialstation

Pflegerische Dienste für Kornburg können unter der Telefonnummer **0911/6 32 82 64** angefordert werden.

In dringenden Fällen kann rund um die Uhr angerufen werden

Bitte überweisen Sie auch Ihren Jahresmitgliedsbeitrag

Bankinstitut: Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE05760501010001362503

BIC: SSKNDE77XXX

Werden auch Sie Mitglied in unserem Krankenpflegeverein



Nachbarschaftshilfe der Evang. Kirchengemeinde Kornburg-Kleinschwarzenlohe.

Die Hilfe ist grundsätzlich kostenlos, lediglich für Fahrten mit dem Auto werden 0,50 € pro km berechnet.

Einsatzleiterin: **Frau Mersch, Telefon: 09129—4055960**